

Nun ist er weg!

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 21. Februar 2009 um 10:02

Gestern habe ich meinen R5 Schalter nach 4 Jahren leasing abgegeben.

So froh ich auch war, als ich ihn bekommen habe, noch froher bin ich, dass ich ihn jetzt endlich wieder los bin.

Meine "ich will haben" Euphorie war spätestens 3 Monate nachdem ich ihn bekommen habe verflogen und mir standen noch 3 3/4 Jahre bevor, die ich rumkriegen mußte.

Ich muss zugeben, es ist einfach nicht "mein Auto". Das lag sicherlich auch mit am leasing, was überhaupt nicht mein Ding ist. Gut, ich habe es halt mal ausprobiert, aber dieser indirekte Zwang, markentreu zu bleiben, ist Mist.

Auch bindet man sich mit einem R5 einen Wagen ans Bein, mit dem es einfach keinen Sinn macht sich schneller als 140 km/h auf der BAB zu bewegen. Und auch wenn ich kein Raser bin, freue ich mich trotzdem wenn ich mit 200 Sachen gen Süden fahren kann ohne dass er mir ein Loch in die Tasche säuft.

Nun zu den nervigen Unausgereiftheiten:

Bei dem sich beim Ein- und Aussteigen absenkenden manuellen Fahrersitz habe ich irgendwann resigniert. Das ist eine krasse Fehlkonstruktion, die eines Oberklassefahrzeuges nicht würdig ist. Das ganze mit einem Plastikkeil zu blockieren noch viel weniger.

Ein Regensensor, der bei Sprühregen einfach nicht intervallmäßig wischt, ist nervenaufreibend. Habe ich jedes Mal wenn er beim Service war bemängelt und ich mußte jedes mal hören, "nö der ist i.O.". Auch hat die Einstellung der Empfindlichkeit keinen Einfluss auf das Wischverhalten gehabt. Was i.O. bedeutet darf ich jetzt bei meinem 5er BMW erfahren, da funktioniert er so wie es sein soll.

Der Bremsassistent ist die letzten 3 Jahre ständig ausgefallen. Zu Anfang haben die mal geschlagene 4 Tage erfolglos dran rumgefummelt. Den Mietwagen durfte ich selbstverständlicher Weise selbst bezahlen. Die Bemühungen hielten immer ein paar Monate, dann kam die Fehlermeldung wieder.

Lichtsensor: bei tiefstehender Sonne ging immer das Licht an, obwohl es noch gleissend hell war. In der Dämmerung tat er sich dagegen schwer mit dem Angehen.

ESP: Das war ja mein 1. Auto mit dieser nützlichen Ausstattung. Gemerkt habe ich davon nichts, wenn er mal aufgrund schlechter Straßenverhältnissen ins schleudern geraten ist hat das ESP nicht eingegriffen. Werkstatt: das ist i.O.

Wie ESP tatsächlich funktioniert, durfte ich das 1. Mal beim 5er erfahren

Interieur: das einfache Leder in Sonnenbeige ist ein Schmutzmagnet sondergleichen. Den Fahrersitz habe ich mit keinem Mittel und ich habe viele ausprobiert, sauber bekommen. Die professionelle Autoinnenreinigung übrigens auch nicht. Gleiches gilt für den Kunststoff.

Die Innenverkleidung der Heckklappe mit der praktischen Griffmulde ist nur draufgepoppt, was nach einem halben Jahr Benutzung zur Folge hatte, dass ich sie auf einmal in der Hand hatte. Keine Verschraubung vorhanden.

Kupplung/ Getriebe: wer mal 3 Stunden im Stau gestanden hat, hat mit dem linken Fuss schwerstarbeit geleistet und ich wiege immerhin 100 kg. Der kurze 1. Gang, was soll das? Der nervt nur!

Ölverbrauch: von Anfang an mußte nach ca. 6000 km 1 l vom Feinsten nachgekippt werden. Trotz Einfahrphase und behutsames Warmfahren. Unzeitgemäß!

Funktionalität des Kofferraumes: Sitzfläche umklappen und Kopfstützen raus um eine glatte Ladefläche zu haben und das im Jahre 2005? Die sollten mal bei Opel abgucken.

Ok, das wars im Wesentlichen.

Machts gut.